



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc
vom 11. Oktober 2008

FC Entfelden Dc : FC Gränichen Dc 9:0 (3:0)

Aufstellung FC Entfelden

Ivo Lüscher, Kristjan Marku, Raphael Riedo, Raffael Rohner, Lukas Kugler, Özgür Terzi, Christoph Baumann, Andrea Rohner, André Caeiro, Raphael Amsler, Baris Özdemir, Joel Häggi, Ilir Saqi, Lukas Schenk

Abwesend

Marc Lenicka, Alex Schenker, Fabian Rügger, Tavit Ohanian

Bemerkungen

40. Minute Lattenschuss von Christoph Baumann

Torschützen 1. Halbzeit

16. Min. 1:0 Lukas Kugler
18. Min. 2:0 Raffael Rohner
33. Min. 3:0 Raffael Rohner

Torschützen 2. Halbzeit

39. Min. 4:0 Raffael Rohner
42. Min. 5:0 Andrea Rohner
44. Min. 6:0 André Caeiro
50. Min. 7:0 André Caeiro
58. Min. 8:0 Ilir Saqi
63. Min. 9:0 Andrea Rohner

Die Entfelder gewinnen gegen Gränichen souverän

Da von unserer Mannschaft noch einige Spieler in den Ferien weilten, kamen uns die Junioren Raffael Rohner und Ilir Saqi aushelfen. Überraschenderweise kam auch Christoph Baumann früher von den Ferien heim und stiess am Samstagmorgen zur Mannschaft. In der Kabine warnte ich die Mannschaft den Gegner nicht zu unterschätzen, da sie die letzten beiden Spiele mit 8:0 und 9:0 gewannen. Ebenfalls machte ich sie darauf aufmerksam, dass sie auf dem kleinen Spielfeld immer über aussen spielen sollen, damit es nicht zu einem Kick and Rush Spiel wird. So gingen wir gut vorbereitet aufs Spielfeld.

Am Anfang des Spiels hatten wir Mühe unseren Rhythmus zu finden. Wir mussten uns zuerst auch an das kleinere Spielfeld gewöhnen und so vergingen einige Minuten bis alles zusammen passte. Wir dominierten zwar das Spiel kamen aber selten zu Torchancen. In der 16. Minute war es dann soweit, denn Lukas Kugler erzielte mit einer feinen Einzelleistung den verdienten Führungstreffer für unser Team. Es kam aber noch besser, denn nur zwei Minuten später erhöhte Raffael Rohner auf 2:0. Die Gränicher versuchten auf diesen Doppelschlag zu reagieren und erhöhten den Druck. Unsere Abwehr stand aber sicher und fing die Angriffe gekonnt ab. Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde auf der linken Aussenseite immer wieder Özgür Terzi angespielt und dieser lief auf der Seite bis zur Grundlinie durch und spielte die Bälle in die Strafraummitte. In der 33. Minute konnte Raffael Rohner einer dieser Angriffe erfolgreich zum 3:0 Pausenstand verwerten.

In der Halbzeitpause sagte ich zur Mannschaft, dass ich mit unserem Spiel noch nicht ganz zufrieden bin und wir mehr zusammen und über die Seiten spielen sollen.

Bereits zu Beginn der zweiten Spielhälfte sah ich, dass die Mannschaft meine Worte ernst nahmen und wirklich gut zusammen spielten. Der Erfolg lies nicht lange auf sich warten, denn nur vier Minuten nach Wiederanpiff erzielte Raffael Rohner bereits seinen dritten Treffer zum 4:0. Eine Minute später konnten wir einen Freistoss, knapp ausserhalb des Strafraumes, treten. Christoph Baumann nahm Anlauf und schoss gekonnt aufs Tor und sah den Ball von der Torlatte abprallen. In der 42. Minute lancierten wir einen mustergültigen Angriff den Andrea Rohner (die Zwillingsschwester von Raffael) mit einem präzisen Schuss in die linke untere Torecke zum 5:0 vollendete. Nur zwei Minuten später erzielte André Caeiro bereits den sechsten Treffer für unsere Mannschaft. Wir gaben uns aber noch nicht zufrieden und spielten weiter nach vorne. In der 50. Minute war es wiederum André Caeiro der einen schönen Angriff zum 7:0 abschloss. Obwohl die Gränicher hoffnungslos im Rückstand lagen, kämpften sie munter weiter und kamen nun auch zu einigen Torchancen, die unser Torhüter Lukas Schenk aber vereitelte. In der 58. Minute erwischte Ilir Saqi den gegnerischen Torhüter mit einem Weitschuss und erhöhte das Resultat auf 8:0. Fünf Minuten später war wiederum Andrea Rohner mit dem Torschiessen an der Reihe und krönte ihre gute Leistung mit ihrem zweiten Treffer in diesem Spiel zum 9:0. Die Mannschaft wollte natürlich das sogenannte Stängeli erreichen, aber den Gränichern passte dies natürlich nicht und stemmten sich wacker dagegen und dies mit Erfolg und so blieb es beim 9:0 Endresultat.

Mit der zweiten Spielhälfte war ich sehr zufrieden und gratuliere der Mannschaft zum zweiten Saisonsieg.

Der Trainer Philippe Riedo